

Kindertagesstätten in Dresden

Kurzkonzeption Kita „Haus der fröhlichen Kinder“

Über die Einrichtung

In unserer integrativen Kindertagesstätte, welche in einem ruhigen Wohngebiet in Dresden-Tolkewitz liegt, bieten wir bis zu 155 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Schuleinführung an. Davon stehen 55 Plätze für Krippenkinder und insgesamt 6 Plätze für Mädchen und Jungen mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung.

Auf Grundlage des sächsischen Bildungsplanes sowie des Kinder- und Jugendhilfegesetzes arbeiten wir nach einem offenen, bedürfnisorientierten Konzept, das es jedem Kind ermöglicht, sich selbst und mit Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte zu entfalten und zu bilden. Eine partizipative und selbstständigkeitsorientierte Arbeit ist für uns selbstverständlich, um die Bedürfnisse des einzelnen Kindes wahrzunehmen und Räume für diese zu schaffen, ihren Kita-Alltag mitzugestalten. Den Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit setzen wir auf naturwissenschaftliche Bildung und sind bereits seit 2011 ein „Haus in dem Kinder forschen“ (zertifiziert von der Stiftung Kinder forschen). Ebenso liegt uns die Entwicklung der Kinder zu gesunden, selbstbewussten und starken Persönlichkeiten am Herzen, weswegen wir seit 2023 auch an der Präventionsinitiative „fit4future“ teilnehmen.



Wie Sie uns erreichen

Kita „Haus der fröhlichen Kinder“ | Wilischstr. 7, 01279 Dresden | Tel.: (0351) 21760410

Einrichtungsleitung

Claudia Kittner

claudia.kittner@independentliving.de

Tel.: (0351) 21760412

Stellvertretende Leitung

Juliette Otto

juliette.otto@independentliving.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

06:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bis zu 3 Schließtage im Jahr
aufgrund von Weiterbildung

Grundlagen des Trägers INDEPENDENT LIVING Stiftung

INDEPENDENT LIVING („Selbstbestimmtes Leben“) leitet uns als Prinzip in unserer pädagogischen Arbeit und in allen anderen Bereichen unseres Handelns. Wir schaffen und sichern Rahmenbedingungen, die „Selbstbestimmtes Leben“ unterstützen. In unserer Grundhaltung gehen wir davon aus, dass jeder Mensch sein Leben selbst bestimmt. In den Einrichtungen und Projekten der INDEPENDENT LIVING Stiftung sind Menschen an allen Entscheidungen, die ihre Angelegenheiten betreffen, beteiligt.

Wie Sie unseren Träger erreichen

INDEPENDENT LIVING Stiftung - Kindertagesstätten in Dresden

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Tel.: (0351) 4247970

Geschäftsführung: Annelie Krause, Katja Güntner, Elke Frenzel

Arbeit in Bereichen

In der Kindertagesstätte „Haus der fröhlichen Kinder“ werden die Kinder ab 1 Jahr bis ca. 3 Jahren im Krippenbereich betreut. Den älteren Kindergartenkindern, in etwa ab dem 3. Geburtstag, stehen die oberen zwei Etagen zum Spielen und Entdecken zur Verfügung.

Die Räume sind nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Mobiliar und Materialien sind flexibel und überwiegend mobil. Auf allen drei Etagen gibt es neben dem Flurbereich zudem eine Kinderküche sowie Waschräume und verschiedene Themenräume.

Die Garderobe der Kindergartenkinder befindet sich, wie auch ein Therapieraum, im Kellerbereich. Von hier haben die Kinder einen direkten Zugang zum Außengelände. Der große begrünte Garten lädt mit seinen vielfältigen Spielmaterialien, Bewegungs- und Klettermöglichkeiten sowie Hochbeeten und viel Platz zum Spielen, Entdecken, Forschen und Toben ein. Auch die Krippenkinder haben von ihrem Garderobenplatz, welcher sich im Krippenbereich befindet, einen schnellen Zugang zum Außenbereich.

Unser Haus der Kita „Haus der fröhlichen Kinder“

2. Etage	Bereich Kiga	ab ca. 3 Jahre bis Schuleintritt	Kreativzimmer, Natur- und Entdeckerraum, Bauraum
1. Etage	Bereich Kiga		Bewegungsraum, Rollenspielzimmer, Forscherraum
Erdgeschoss	Krippe	1-3 Jahre	Themenräume (Bauen, Kreativ, Rollenspiel, Schlafen) gemeinsamer Früh- u. Spätdienst
Untergeschoss	Therapieraum	Garderobe Kiga	Küche

Unser Blick auf die Kinder

Jedes Kind hat in unserer Einrichtung das Recht auf eine eigenständige, an seinen Bedürfnissen orientierte Entwicklung sowie das Recht, sich auszuprobieren und die Welt in seinem eigenen Tempo zu entdecken. Die pädagogischen Fachkräfte begegnen den Kindern mit einer kindzugewandten, wertschätzenden Haltung sowie Einfühlungsvermögen. Sie bieten angemessene Rahmenbedingungen, um die Kinder bei der Aneignung von Lebenskompetenzen zu begleiten und zu unterstützen. Durch die Gestaltung der Räume mit verschiedenen Themen und Materialien werden die Kinder zum eigenständigen Auseinandersetzen mittels Erproben und Experimentieren angeregt.

Das Spiel ist das natürlichste Verhalten eines Kindes, sich neues Wissen anzueignen und vermutete Annahmen, wie die Welt funktioniert, auszutesten. Spielen und Lernen bedingen einander und sind daher nicht voneinander zu trennen.

Jedes Kind erhält in unserer Einrichtung ein Portfolio. Diese Sammlung an Kunstwerken, Lerngeschichten, verschriftlichten und verbildlichten Aktionen und Höhepunkten des Kindergartenalltags ist Eigentum des jeweiligen Kindes.

Eingewöhnung/ Umgewöhnung

Der Übergang von der Familie in die Kita ist eine besondere Situation für die Kinder, aber auch für die Eltern. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diesen Übergang so individuell wie möglich zu gestalten und somit ein sanftes Ankommen zu gewährleisten. Dabei orientieren wir uns an dem Berliner Eingewöhnungsmodell, passen uns aber auch aktuellen Situationen individuell an. Die Eingewöhnung beträgt in der Regel 3-6 Wochen. Jeder neue Schritt wird mit den Eltern abgesprochen und die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind sich wohl und sicher fühlt und Vertrauen zur pädagogischen Fachkraft aufgebaut hat.

Der Zeitpunkt des Überganges in die jeweiligen Kindergartenetagen richtet sich nach dem Alter und individuellen Entwicklungsstand der Kinder. Um einen ruhigen Übergang zu ermöglichen, verbringen die Kinder im Vorfeld schon Zeit in den entsprechenden Kindergartenetagen und im Gartenbereich. Die Übergänge innerhalb der Kindertagesstätte werden von den pädagogischen Fachkräften begleitet und erfolgen genauso individuell und nach den Bedürfnissen der Kinder.

Inklusion

„Jeder Mensch hat das Recht auf Teilhabe, gute Bildung und einen Platz in der Gesellschaft“

In unserer Kindertagesstätte gibt es eine Vielfalt von Familien, Sprachen, Herkunft und Individuen. Unser Grundgedanke besteht darin, das natürliche und urteilsfreie Zusammenleben von allen Kindern zu fördern. Wir nehmen jedes einzelne Kind in seiner Lebenssituation, mit seinen eigenen Voraussetzungen sowie individuellen Fähigkeiten wahr und gestalten die Umgebung und Beteiligung entsprechend den jeweiligen Erfordernissen.

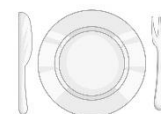
Aufgrund fehlender Barrierefreiheit (kein Fahrstuhl) sind die Voraussetzungen für die Betreuung von Kindern mit Einschränkungen in ihrer Mobilität in unserer Einrichtung nicht gegeben.

Unser Tagesablauf

06:00 – 07:00 Uhr	Ankommen im Krippenbereich
07:30 – 08:00 Uhr	Frühstück in den Bereichen
ab 09:00 Uhr	Individuelle Vormittagsgestaltung (z. B. Kinderrunden, Stammgruppen, pädagogische Angebote, Ausflüge, ...)
10:30 – 12:00 Uhr	Mittagessen in den einzelnen Bereichen
12:00 – 14:00 Uhr	Mittagsruhe
14:00 – 15:00 Uhr	Vesper in den einzelnen Bereichen
15:00 – 18:00 Uhr	individuelle Nachmittagsgestaltung

Essenversorgung/ Verpflegung

Von unserem Essenanbieter "Apetito" (Cook & Freeze - Verfahren) werden das Mittagessen und Vesper bereitgestellt und von unserem Essensdienstleiter "Menüpartner" täglich frisch in unserer Küche zum Verzehr zubereitet. Außerdem bieten wir jeden Tag eine Obstmahlzeit für die Kinder an. Die Anmeldung beim Essenanbieter ist verpflichtend. Das Frühstück bringen die Kinder in einer Brotdose von zu Hause mit.



Über den Tag hinweg können sich die Kinder selbstständig mit Trinkwasser oder Tee versorgen. Die Essenszeiten können je nach Bereich etwas variieren, um einen fließenden Tagesablauf zu gewährleisten und gleichzeitig die Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen. Innerhalb der festgelegten Essenszeiten entscheiden die Kinder selbst, wann sie essen gehen sowie was und wie viel sie essen möchten.

Rechte der Kinder

Unsere pädagogischen Fachkräfte machen sich stark für die Rechte der Kinder. Dabei ist es stets unser Ziel, dass Mädchen und Jungen ein demokratisches Bewusstsein entwickeln und danach handeln können. Dies gelingt nur durch direkte Beteiligung und die Übernahme von Verantwortung.

Die Entscheidungsrechte der Kinder wurden in einer verbindlich vereinbarten Handlungsgrundlage festgehalten. Diese umfassen u. a. das Recht so akzeptiert zu werden, wie man ist und die eigenständige Wahl der Spielpartner und Kleidung. Unsere Handlungsgrundlage zeigt gleichzeitig auch klare Grenzen auf, wo die pädagogischen Fachkräfte sich das Recht zur Entscheidung vorbehalten.

Partizipation/ Beteiligung der Kinder

„Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen [...] zu beteiligen. [...]“ §8 SGBVIII Abs. 1

Das heißt für uns: den Kindern eine Stimme zu geben und zuhören, sie ernst zu nehmen, in Entscheidungen einzubeziehen und ihnen Aufgaben und Verantwortung zu übertragen.

Unser Team

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit verschiedenen pädagogischen Berufsabschlüssen. Dazu sind u.a. Qualifikationen wie Praxisanleitung und heilpädagogische Zusatzqualifikation vertreten. Durch klare Strukturen und die Teamberatungen werden Absprachen und gemeinsame Entscheidungen zur aktuellen Arbeit sowie die fachliche Anleitung aller pädagogischen Fachkräfte ermöglicht. Die Mitarbeitenden treffen sich außerdem in regelmäßigen Abständen zur gemeinsamen Beratung, damit Transparenz und der Informationsfluss gewährleistet werden.

Erziehungspartnerschaft



Erziehungspartnerschaft ist für uns die Basis einer gelingenden Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Dies bedeutet für uns, dass sich die Fachkräfte und Erziehungsberechtigte auf Augenhöhe begegnen und sich gegenseitig als Experten, Familien für ihre Kinder und die pädagogischen Fachkräfte für die frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen, respektieren. Wir bieten den Eltern einmal pro Jahr ein Entwicklungsgespräch an, bei dem ein Austausch über die Entwicklung und den Alltag des Kindes in unserer Einrichtung stattfindet. Außerdem finden thematische und etagenbezogene Elternabende statt, bei denen wir die Ideen und Anregungen der Eltern aufgreifen und gemeinsam in den Austausch gehen. Darüber hinaus ist der Elternrat, in welchem Mütter und Väter die Interessen aller Kinder vertreten, ein wichtiges Gremium zur gelingenden Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern. Wir verfügen über ein Beschwerdemanagement, welches dazu dient, unsere Arbeit zu reflektieren und qualitativ zu verbessern. Anliegen und Beschwerden nehmen wir ernst und bearbeiten diese in Zusammenarbeit mit dem gesamten Team. Im Miteinander wünschen wir uns von beiden Seiten Respekt, Wertschätzung, Kritikfähigkeit und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Wir sind immer offen für Ihre Anregungen, Fragen und Kritik.

Letztes Kitajahr

Die Schulvorbereitung beginnt mit dem 1. Tag in unserer Einrichtung. Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Unterstützer, Begleiter und Impulsgeber. Insbesondere das letzte Kindergartenjahr stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten, die auch die pädagogischen Fachkräfte mit regelmäßigen Gesprächen, informativen Elternabenden und einer Vielzahl von Kooperationen und Ausflügen qualitativ begleiten wollen. Zu Beginn des Kita-Jahres findet ein Elternabend mit Informationen über den Ablauf, aber auch Höhepunkten, Ausflugsideen sowie Hinweisen und Sorgen der Erziehungsberechtigten statt. Kooperationen mit der 44. Grundschule, der Schwimmhalle Freiburger Straße und der Polizei (Poldi) sind hierbei ebenso Thema, wie viele weitere Ausflüge zu untenstehenden Kooperationspartnern unserer Einrichtung. Die jährliche Kita-Übernachtung in Vorbereitung auf die 3-tägige Landheimfahrt läutet den Abschluss des letzten Kita-Jahres ein, welches mit dem Zuckertütenfest ausklingt.

Kooperation/ Vernetzung im Stadtteil

Neben den obenstehenden Kooperationen im letzten Kindergartenjahr gibt es zahlreiche weitere Ausflüge und Erlebnisse für die Kinder jeden Alters, wie z.B. regelmäßig stattfindende Forschertage in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Kinder forschen“, die Museen und Theater der Stadt Dresden, die Bibliothek Dresden Laubegast, die Seniorenresidenz am Pohlandplatz, das Programm kino Ost, fit4future, Leos Mini Cup (vom Stadtsportbund Dresden) und die Erste Hilfe Schule (Pflasterpass). Zudem pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit einer Logopädie- und Ergotherapiepraxis, um einerseits die Eltern im Alltag zu entlasten und andererseits den fachlichen Austausch zu intensivieren.



Auch mit dem Sozialamt pflegen wir einen engen Kontakt, um unseren Inklusionskindern ein bestmögliches Umfeld zu bieten und sie an den Stellen zu unterstützen, wo Kinder und Eltern Hilfe benötigen.

Für Fragen und Anregungen sind wir jederzeit offen. Wir freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr Team der Kita „Haus der fröhlichen Kinder“